



WEISSES TRAUMHAUS: Der Quergiebel mit Flachdach, besonders großen Fenstern und die Holzverschalung war bei der Planung ein Muss. Der Carport passt perfekt dazu.

» ZUM HAUS:

Der geradlinige, zweigeschossige Quergiebel plus Flachdach ist komplett verglast und der Hingucker. Die riesigen Holz-Alu-Fenster schaffen echtes Wintergarten-Ambiente. Das riesige Eckfenster in Jans Spielecke stand ebenso auf der Wunschliste der Bauherren wie das „Bullauge“ nebenan im Wohnbereich. www.fingerhaus.de

DIE HIGHLIGHTS

Auch hier kann nur noch einmal die XL-Fensterfläche sowie die Galerie erwähnt werden. Weniger sichtbar und dennoch eindrucksvoll ist die Haustechnik: eine effiziente Luft-Wasser-Wärmepumpe sorgt für wohlige Wärme, eine Solarthermieanlage für warmes Wasser.



LICHTDURCHFLUTETES FAMILIENHAUS

Galina und Viktor Sander mögen den traditionellen Weg: Erst heiraten, dann ein Haus bauen und schließlich Nachwuchs bekommen. Hat alles gepasst: Ihr Familiendomizil in Burgwald-Bottendorf ist dank seines verglasten Quergiebels ein Hingucker geworden, in dem die Familie fast alles selbst gemacht hat

Der Besuch weiß gar nicht, wo er zuerst hinschauen soll. Also erst mal am großen Esstisch im Erker Platz nehmen, kurz auf die Straße schauen und dann in Ruhe alles auf sich wirken lassen. Was für ein riesiger und gleichzeitig einladender Raum. Auf der einen Seite die strahlend weiße, halb offene Küche mit Einbauschränken, auf der anderen die lichtdurchflutete Spielfläche für den kleinen Jan, Gartenblick inklusive. Der Wohnbereich bleibt von hier leicht verdeckt. Dann die Sichtachse in Richtung Hausrückseite, wo eine frei stehende Wendeltreppe vor der XL-Fensterfläche die Aufmerksamkeit auf sich zieht: ein Kunstwerk aus schwarzem Stahl mit Eichenholzstufen. Doch der

Knaller kommt noch: Der Essbereich ist nach oben hin offen, man schaut hoch: weiße Wände bis unter das Dach und schließlich die Galerie mit dem fast unsichtbaren Geländer aus Glasplatten.

Von der Galerie gehen vier Türen ab: zum Kinder- und Schlafzimmer sowie auf der anderen Seite zur Ankleide und zum Bad mit frei stehender Wanne, Doppelwaschtisch und einer riesigen Walk-in-Dusche plus Edelstahlwand. Alle Räume sind etwa gleich groß. Sowohl auf der Galerie als auch in den beiden Schlafzimmern ist viel Luft nach oben. Bad und Ankleide wiederum haben normale Deckenhöhen, sodass hier über ein Drittel der Grundfläche ein Dachboden als Stauraum entstehen konnte.

Das gesamte Interieur beweist viel Liebe zum Detail und dazu echte Handwerkskunst. Vieles entstand in Eigenleistung der Bauherren: der komplette Sanitärbereich, die Küche, Bodenbeläge, die verspachtelten Wände, die Treppe und schließlich die gesamte Elektrik samt der Lichtspots.